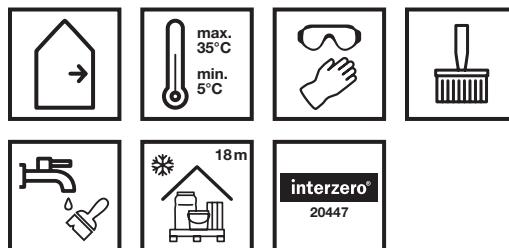


# INTRASIT® SP 10A

Salzsperre gegen Wanderung bauschädlicher Salze in mineralischen Untergründen



Diese Piktogramme gelten für das **Grundprodukt**.  
Abweichungen sind je nach Einsatzbereich und Verarbeitung möglich.

## PRODUKTINFORMATION

### Beschreibung

INTRASIT® SP 10A ist eine chemisch und physikalisch wirkende Sanierflüssigkeit zur Einschränkung der Wanderungsfähigkeit bauschädlicher Salze.

### Anwendung

- zur nachträglichen Mauerwerkssanierung
- durch vollflächigen Auftrag auf das salzbelastete Mauerwerk wird die Wanderungsfähigkeit der Salze wirksam eingeschränkt, und deren Eindringen in den frischen Putz verhindert

### Einsatzbereich

- innenseitige Kellerabdichtung
- Mauerwerk
- Sockelputz-Sanierung

### Eigenschaften

- gutes Eindringvermögen
- kapillarverdichtend
- diffusionsoffen
- systemkonform

### Technische Daten

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| lieferbare Gebindegrößen | 10 kg/PE-Kanister         |
| Dichte                   | ca. 1,1 kg/l              |
| Verarbeitungstemperatur  | +5 °C bis +35 °C          |
| Lagerung                 | frostfrei, 18 Monate      |
| Verbrauch                | ca. 0,5 kg/m² pro Auftrag |

## UNTERGRUND

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Das Mauerwerk kann leicht feucht sein.
- Eine Sättigungsfeuchte von maximal 50 % sollte nicht überschritten werden, um eine ausreichende Penetration des Wirkstoffes zu gewährleisten.

### Vorbereitung

- Salzgeschädigte Putze und losen Fugenmörtel entfernen.
- Mauerwerk kräftig abbürsten und Mörtelreste entfernen.

## EINSATZBEREICHE UND VERARBEITUNG

### Auftragen

- INTRASIT SP 10A mit Bürste oder Pinsel satt auftragen.
- Nach dem oberflächlichen Antrocknen kann der Auftrag eines Haftspritzbewurfs und anschließend eines Sanierputzes erfolgen.

## HINWEISE

### Reinigung

- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Systemprodukte

- INTRASIT® VS-WTA 54Z
- INTRASIT® RZ1 55HSP
- INTRASIT® RZ2 55HSP

### Zu beachten

- Richtlinie ist die DIN 1053 für Mauerwerksausführung.
- WTA-Merkblätter beachten.
- Bitte Broschüre „INTRASIT nachträgliche Kellerinnenwandsanierung“ beachten.
- Nicht für Sichtmauerwerk und Fassaden geeignet.

### Inhaltsstoffe

- Alkalisilikate
- Additive zur Salzbindung

### Arbeitsschutz / Empfehlung

- Das Produkt ist alkalisch. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Die beim Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen. Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

### Entsorgung

- Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 06 02 99 (Abfälle aus HZVA von Basen, Abfällen a.n.g.) entsorgt werden.

### Hersteller

**Sievert Baustoffe SE & Co. KG**

Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90

[hahne-bautenschutz.de](http://hahne-bautenschutz.de), [info-hahne@sievert.de](mailto:info-hahne@sievert.de)

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.